



Schön, hier zu wohnen!



Wir sind für Sie da!

Zentrale Einwahl

Biesnitzer Fußweg 870:

Sylvia Weikert

Empfang/Telefonzentrale
sylvia.weikert@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-0

Reparaturannahme



Werner Michel

Reparaturannahme
reparaturen@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-21

Außenstelle City-Büro

Jakobstraße 30:

Ute Lehmann

Kundenbetreuerin
ute.lehmann@wg-goerlitz.de
(03581) 879991

Mieterservice:

Steffi Roscher

Leiterin Wohnungswirtschaft
steffi.roscher@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-40

Brunhilde Kleich

Kundenbetreuerin
brunhilde.kleich@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-41

Annett Grätz

Kundenbetreuerin
annett.graetz@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-42

Constanze Mühlberg

Kundenbetreuerin
constanze.muehlberg@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-23

Claudia Kohn

Kundenbetreuerin
claudia.kohn@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-33

Danilo Urban

Kundenbetreuer
danilo.urban@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-24

Torsten Thiele

Kundenbetreuer
torsten.thiele@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-29

Stefan Kotteck

Kundenbetreuer
stefan.kotteck@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-27

Paul Herbort

Kundenbetreuer
paul.herbort@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-45

Stellplätze u. Garagen:

Marita Jungmichel

Kundenbetreuerin
marita.jungmichel@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-52

Technik / Modernisierung:

Matthias Mühlberg

Leiter Technik
matthias.muehlberg@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-16

Nicole Schieber

Mitarbeiterin Technik
nicole.schieber@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-17

Petra Rausch

Mitarbeiterin Technik
petra.rausch@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-25

Theresa Brendle

Mitarbeiterin Technik
theresa.brendle@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-15

Thomas Rutke

Mitarbeiter Technik
thomas.rutke@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-20

Reinhold Köhler

Mitarbeiter Technik
reinhold.koehler@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-51

Betriebskosten:

Marco Strathausen

Betriebskosten
marco.strathausen@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-30

Mietenbuchhaltung:

Simone Berthold

Mietenbuchhaltung/Mitglieder
simone.berthold@wg-goerlitz.de
(03581) 4803-32

Liebe Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft,

Wohnen in einem Mehrfamilienhaus – egal ob 6 oder 24 Mietparteien in einem Wohnhaus leben – es kommt immer auf das richtige Maß an Toleranz und Verständnis füreinander an.

Natürlich treffen da mitunter „Welten“ aufeinander. Da ziehen „Neue“ ins Haus ein, man kennt sie nicht und sie stellen sich auch nicht vor ... „früher“ undenkbar!

ABER (und das soll keine Entschuldigung sein!) die Zeiten haben sich geändert, die guten alten Verhaltensregeln haben zum Teil (leider) ausgedient. Das ist niemandem zum Vorwurf zu machen.

Wenn Kinder durchs Haus toben oder in der Wohnung herumhopsen, das kann schon mal nerven, insbesondere wenn die eigenen Kinder schon lange aus dem Haus sind oder die Enkel weit in der Ferne wohnen und viel zu selten zu Besuch kommen. Da stört der Kinderwagen im Hausflur genauso wie ein Rollator.

„Generationenkonflikte“ nehmen zu und Mieterstreitigkeiten auch. Mitunter ist ein kleines Missverständnis ganz am Anfang eines Zwistes die Ursache. Wenn dann von keiner der beiden Seiten die Größe gezeigt wird, mal einzulenken, ist der Ärger vorprogrammiert. Niemand wohnt gern in einem Haus, wo gestritten wird. Gestresste „Neueltern“ sind vielleicht froh über ein nettes Wort über den Nachwuchs und ein aufmunterndes Gespräch ist für manch einen älteren Menschen wie ein Sonnenstrahl an einem trüben Tag.

Aus all diesen Gründen hat sich die WGGeG etwas einfallen lassen, die Grundidee einer anderen Wohnungsgenossenschaft aufgegriffen und eine Fibel „**ABC der guten Nachbarschaft**“ erarbeitet.

Diese erhalten Sie mit unserer heutigen Ausgabe der Mieterinfo.

In dieser Fibel finden Sie den einen oder anderen Denkanstoß, welcher das Leben in der Gemeinschaft eines Mehrfamilienhauses angenehmer machen kann. In einer Vielzahl unserer Mietergemeinschaften funktioniert das Miteinander prima, darüber freuen wir uns und gerade im genossenschaftlichen Bereich, wo die Selbsthilfe und Selbstverantwortung einen hohen Stellenwert hat, gilt es dieses auch zu erhalten. An dieser Stelle ein Dank an Sie als unsere Genossenschaftsmitglieder und Mieter.

Unserem Motto „Schön, hier zu wohnen“ wollen wir auch in Zukunft gerecht werden. Da hilft ein gutes Wohnklima auf jeden Fall – auch ohne dem „erhobenen Zeigefinger“!



Simone Oehme
Vorstand



Bernd Hornig
Vorstand

Inhalt	Seite
VERTRETERVERSAMMLUNG 27.06.2017	4
Wahl des neuen Aufsichtsrates	
Weiterführung bzw. Ergänzung des Sanierungsprogrammes für den Zeitraum 2017-2020	
BERICHT ZUR VERTRETERWAHL 10.06.2017	5
INFORMATIONEN AUS UNSERER ABTEILUNG TECHNIK	5
Aktuelles zum Baugeschehen in unseren Wohngebieten	
INFORMATIONEN AUS UNSERER ABTEILUNG BETRIEBSKOSTEN	7
Auswertung Umlagenabrechnung	
DAS SOLLTEN SIE UNBEDINGT WISSEN!	8
Die WGGeG-Homepage hat ein neues Gesicht ... auf unserer neuen Homepage gibt es jetzt auch eine Babygalerie	
IN EIGENER SACHE	9
Störungen Fernseh-Empfang Reparaturen Taubenparadies Görlitz?	
NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE	11
Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter!	
MITTEILUNG NEUE TELEFONNUMMER	11

VERTRETERVERSAMMLUNG 27.06.2017

Wahl des neuen Aufsichtsrates

Am 27.06.2017 fand in der Geschäftsstelle die satzungsgemäße Vertreterversammlung statt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt dieser Veranstaltung war die Wahl des neuen Aufsichtsrates unserer Genossenschaft.

Dieser setzt sich nach seiner konstituierenden Sitzung am 27.06.2017 folgendermaßen zusammen:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Dieter Müller
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender:	Dietmar Mühlberg
Schriftführer:	Karl-Heinz Neumann
Mitglied des Aufsichtsrates:	Heinz Koch
Mitglied des Aufsichtsrates:	Klaus-Peter Müller



Unser Aufsichtsrat v. l. n. r.: K.-P. Müller, H. Koch, K.-H. Neumann, D. Mühlberg, D. Müller

Wir beglückwünschen die Mitglieder des Aufsichtsrates zu ihrer Wiederwahl und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit!

Weiterführung bzw. Ergänzung des Sanierungsprogrammes für den Zeitraum 2017-2020

In dieser Vertreterversammlung wurden auch Beschlüsse zur Weiterführung bzw. Ergänzung unseres Sanierungsprogrammes gefasst:

Sanierungsprogramm 2017-2020

Beschluss 6/2017 Königshufen

An der Terrasse 17-23 Umbau und Komplettsanierung

- Leerzug der Wohnungen beginnend ab 2017
- Sanierung nach Abschluss des Leerzuges im Zeitraum voraussichtlich 2019-2020

Die Sanierung umfasst u. a.:

- Komplettentkernung einschließlich Treppenhaus
- Neugestaltung Wohnungsgrundrisse (1-Raum-WE bis 4-Raum-WE)
- Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation
- Aufzugsanbau mit Neuanlage Treppenhaus
- Fassadenwärmehämmung mit Anstrich
- Erneuerung der Balkonanlagen
- Sanierung des Daches
- Gestaltung der Außenanlagen

Sanierungsprogramm 2019/2020

Beschluss 7/2017 Weinhübel

Stauffenbergstr. 31-37 Erstansetzung/Erneuerung von Balkonen

- Umbau von Fenster auf Balkontür an den 2-Raum-Wohnungen
- Erneuerung der vorhandenen Dämmung und Neuanstrich (Balkonseite)
- Neusetzung der Kellertreppen
- Abdichtarbeiten/evtl. Erneuerung der Abwasser- und Regenwasserleitungen

Sanierungsprogramm 2019/2020

Beschluss 8/2017 Weinhübel

Stauffenbergstr. 39-45 Erstansetzung/Erneuerung von Balkonen

- Umbau von Fenster auf Balkontür an den 2-Raum-Wohnungen
- Erneuerung der vorhandenen Dämmung und Neuanstrich (Balkonseite)
- Neusetzung der Kellertreppen
- Abdichtarbeiten/evtl. Erneuerung der Abwasser- und Regenwasserleitungen

Alle zuvor genannten Bauvorhaben sind baugenehmigungspflichtig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln der WGGeG.

BERICHT ZUR VERTRETERWAHL 10.06.2017

Am Samstag, dem 10.06.2017 fand in der Zeit von 10.00-14.00 Uhr in der Geschäftsstelle der WGGeG gemäß Satzung § 31 Absatz 6 die Vertreterwahl statt. Die Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung oblag dem Wahlvorstand.

Alle 81 aufgestellten Kandidaten haben Stimmen erhalten und wurden somit gemäß Wahlordnung § 13 als Vertreter bzw. Ersatzvertreter gewählt. Die Gewählten wurden über ihre Wahl unterrichtet. In der neuen Wahlperiode, d. h. mit der Annahme der Wahl 2017 bis in das Jahr 2022, besteht die Vertreterversammlung aus 58 Vertretern.

Seit 1990 haben 6 Vertreterwahlen stattgefunden. In dieser Zeit gab es immer wieder Veränderungen:

Viele Ersatzvertreter rückten für ausscheidende Vertreter nach oder seit vielen Jahren tätige Vertreter wurden mit der Neuwahl Ersatzvertreter. Es gibt jedoch auch jene Genossenschaftsmitglieder, die immer wieder bereit sind, als Ersatzvertreter zur Verfügung zu stehen, obwohl sie noch nie zum Vertreter nachgerückt sind. Mit ihrer Bereitschaft wird gewährleistet, dass die Genossenschaft jederzeit – und wir reden immerhin über jeweils 5 Jahre – eine arbeitsfähige Vertreterversammlung hat, damit die satzungsgemäßen Beschlüsse gefasst werden können und sich so die Genossenschaft weiter entwickeln kann.

Ihnen allen, die immer wieder bereit sind zu kandidieren und damit die Arbeit in der Genossenschaft unterstützen, und auch den neu gewählten Vertretern und Ersatzvertretern danken der Aufsichtsrat, der Vorstand sowie der Wahlvorstand ganz herzlich.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren!

INFORMATIONEN AUS UNSERER ABTEILUNG TECHNIK

Aktuelles zum Baugeschehen in unseren Wohngebieten

Balkonansetzungen

Unser „Balkonprogramm“ geht weiter! An gleich 6 Wohnobjekten werden in diesem Jahr insgesamt 168 neue Balkone angesetzt.

Am ersten Objekt, Etkar-André-Straße 1-5 in Weinhübel, sind die Balkone schon montiert und an die Mieter übergeben. Auch an den anderen 5 Objekten in den Stadtteilen Weinhübel und Rauschwalde sind die Arbeiten in vollem Gange.



Etkar-André-Straße 1-5 vor Balkonansetzung



Etkar-André-Straße 1-5 Stand 12.07.2017 während Montage

Im Rahmen eines Pilotprojektes haben wir unter Nutzung des vorhandenen Baukörpers in Königshufen im Hofbereich Ostring 33-43 erstmalig die Einraumwohnungen im Erdgeschoss mit Balkonen ausgestattet (Anbringung einer Leichtbaubrüstung und einer Bodenplatte). Damit ergibt sich für diese Mieter unserer kleinen Wohnungen eine deutliche Wohnwertverbesserung.



Einraumwohnung Ostring 41, Erdgeschoss Einbau Balkontür



Einraumwohnung Ostring 41, Erdgeschoss Balkon nach Fertigstellung

Heizungsumrüstung

Die letzten 114 Wohnungen mit 1-Rohrheizung im Bestand der WGGeG werden derzeit auf 2-Rohrheizung umgerüstet. Mit diesem effizienten und modernen Heizungssystem leisten wir einen Beitrag zur Verbrauchssenkung bei den Heizkosten unserer Mieter.

Fassadenprogramm

Mit unserem Fassadenprogramm sind wir derzeit in allen Wohngebieten tätig.

Dabei werden Objekte mit Vinylit-Fassade (Vorhangfassade) gereinigt und mit einem Farbanstrich versehen. Auch Fassaden mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) sind nach der ersten Sanierung „in die Jahre“ gekommen. Hier erfolgt die Aufwertung durch eine Fassadensanierung mit einem Farbanstrich.

Beim Bautyp WBS70 in Königshufen wird mit einer Fugensanierung und dem Aufbringen eines modernen Farbanstriches ebenfalls eine Aufwertung im Wohngebiet erreicht.



Fassadenreinnig./ Neuanstrich Büchtemannstr. 1 e-h straßenseitig und Giebel (Bautyp Q6)



Fassadenanstrich M.-Ephraim-Str. 1-15 (Bautyp IW64) Realisierung in Vorbereitung



Fassadenanstrich Scultetusstr. 37-41 mit Giebel (Bautyp WBS 70)

Fertigstellung Parkplatz Lausitzer Straße/An der Terrasse

Mit der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes unseres Parkplatzes auf o. g. Fläche konnten wir im Mai weitere 9 Parkplätze vermieten. Entstanden sind somit insgesamt 27 Stellflächen, welche zu 100 % vermietet sind.



Stellplätze An der Terrasse

Ausblick auf die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen 2018:

Stauffenbergstraße 2-6

- Balkonerst- bzw. Ersatzansetzung

Stauffenbergstraße 7-13

- Balkonerst- bzw. Ersatzansetzung

Etkar-André-Straße 26-36

- Balkonerst- bzw. Ersatzansetzung

INFORMATIONEN AUS UNSERER ABTEILUNG BETRIEBSKOSTEN

Auswertung Umlagenabrechnung

Auch für das Jahr 2016 wurden rechtssichere und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Umlagenabrechnungen für unsere Wohneinheiten angefertigt und bis Mitte Juni 2017 in allen Wohngebieten zugestellt, lange vor Ablauf der gesetzlichen Frist am 31.12.2017.

Sollten Sie Fragen zu der Abrechnung Ihrer Wohneinheit haben, wenden Sie sich bitte während unserer Geschäftszeiten an unsere Mitarbeiter Herrn Strathausen und Herrn Leda (Tel. 4803-30/4803-35).

Die überwiegende Anzahl an Abrechnungen wies auch in diesem Jahr ein Guthaben auf. Eine Ursache hierfür ist oftmals in der Festlegung einer angemessenen Vorauszahlung begründet. Ist diese zu niedrig veranschlagt, drohen meist Nachzahlungen. Doch auch das Einzugsdatum unserer neuen Mieter hat direkten Einfluss auf das Abrechnungsergebnis, wie die nachfolgende Grafik beispielhaft veranschaulichen soll:



Grafik WGGeG

So haben Mieter, welche gegen Ende der Heizperiode einziehen, die komplette Ansparphase vor sich und nur eine „halbe“ Verbrauchsphase. Hier ist ein Guthaben wahrscheinlich. Wer jedoch zum Ende der Ansparphase eine neue Wohnung bezieht, wird erfahrungsgemäß das Abrechnungsjahr mit einer Nachforderung abschließen, da die Verbrauchsphase einen deutlich größeren Anteil des Abrechnungszeitraumes ausmacht.

Doch auch die baulichen Veränderungen der letzten Jahre sind maßgebend für hohe Einsparungen im Bereich der Betriebs- und Wärmeversorgungskosten. Hierzu zählen u. a. das Anbringen von Wärmedämmverbundsystemen an unseren Wohngebäuden (wo bautechnisch notwendig) oder die Umrüstung von 1-Rohrheizung auf ein modernes 2-Rohrheizsystem. Durch die Maßnahmen der letzten Jahre sind heute beinahe alle Wohnungen des Bestandes der WGGeG mit 2-Rohrheizsystemen ausgestattet.



DAS SOLLTEN SIE UNBEDINGT WISSEN!

Die WGGeG hat eine neue Homepage

Um den Service für die Besucher unserer Homepage stetig ausbauen zu können, haben wir uns zusammen mit der Firma **Abenaa Design** im letzten halben Jahr der Umgestaltung unseres Internet-Auftrittes gewidmet. Nicht nur das Layout wurde grundlegend verändert, sondern auch der Inhalt überarbeitet und für moderne Funktionen angepasst. So kann die Homepage ab sofort sowohl vom heimischen Computer als auch unterwegs von mobilen Endgeräten wie beispielsweise einem Smartphone oder einem Tablet genutzt werden. Des Weiteren wurde der Downloadbereich vergrößert, sodass Sie z. B. nun auch von zu Hause eine Auswahl an Formularen ausdrucken und

bequem an Ihrem eigenen Schreibtisch ausfüllen können. Ebenfalls werden an dieser Stelle wichtige Dokumente und Informationen (Ausgaben der Mieterinfo, Antragsformulare etc.) zu finden sein.

Eine weitere Neuerung sind z. B. die vier Themengebiete „Junges Wohnen“, „Familien Wohnen“, „Bequemes Wohnen“ sowie „Und vieles mehr...“

Hier wollen wir Ihnen anhand von Beispielen zeigen, was die WGGeG in den letzten Jahren für unsere Mitglieder und Mieter realisiert hat.

Auch die Beschreibung der Wohngebiete, die Ansprechpartner und viele weitere Themenkomplexe wurden modern gestaltet oder völlig neu integriert. Ein Besuch auf unserer neuen Homepage unter www.wg-goerlitz.de lohnt sich also allemal!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern.



Screenshot Homepage

... auf unserer neuen Homepage gibt es jetzt auch eine Babygalerie

Für die frischgebackenen Eltern ist die Geburt eines Babys das größte Geschenk und wir gratulieren natürlich von ganzem Herzen. Wir freuen uns riesig über jeden kleinen neuen Mieter!

Zur Begrüßung gibt es für alle neugeborenen „Genossenschaftsmieter“ ein kleines Präsent. Und da auch wir sehr stolz auf die kleinen Neuankömmlinge in unserer Genos-

schaftsfamilie sind, möchten wir im Gegenzug gerne ein Foto des Babys in unserer neuen Babygalerie auf unserer Homepage sowie in einer unserer nächsten Mieterzeitungen veröffentlichen.

Dazu benötigen wir von den Eltern

- eine Kopie der Geburtsurkunde,
- ein Foto des neuen Erdenbürgers sowie
- die Zustimmung zur Veröffentlichung des Fotos auf unserer Homepage sowie in unserer Mieterinfo.

Die datenschutzrechtlich erforderliche Zustimmungserklärung ist auch als Download auf unserer Homepage verfügbar.

Die o. g. Unterlagen können Sie gern persönlich in unserer Hauptgeschäftsstelle Biesnitzer Fußweg 870 oder in unserem City-Büro Jakobstr. 30 zu den Geschäftszeiten abgeben.

Dann können Sie auch gleich das kleine Präsent, eine kuschelige Fleece-Decke, in Empfang nehmen.

Die Zusendung der Unterlagen per Post oder E-Mail (info@wg-goerlitz.de) ist natürlich auch möglich.



Fleece-Decke/Babygalerie

Wir freuen uns schon darauf, unsere kleinen Mieter begrüßen zu dürfen!

IN EIGENER SACHE

Störungen Fernseh-Empfang

Durch die Vodafone Kabel Deutschland GmbH wurden wir über eine Änderung der Verfahrensweise bei Störungen im Fernsehempfang informiert (gilt nicht für unseren Wohnungsbestand auf der Julius-Motteler-Str. bzw. in Ludwigsdorf):



Neue Störungshotline für Ihren Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der neuen Störungshotline erreichen Sie direkt das technische Servicecenter von Vodafone Kabel Deutschland. Hier werden Sie sofort mit einem Servicemitarbeiter verbunden.

Die neue Störungshotline lautet: **0800/6646405**

Damit entfallen für Sie die vorherigen automatischen Abfragen. Wir hoffen, damit nochmals unseren Service für Sie verbessern zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vodafone-Team

Bitte beachten Sie diesen Hinweis!



REPARATUREN

**Das Fenster klemmt oder
der Wasserhahn tropft?**

**Schnell und unkompliziert eine
Reparatur melden
können Sie gern per E-Mail:**

reparaturen@wg-goerlitz.de

Bitte vergessen Sie nicht, für eventuelle
Rückfragen Ihre Telefonnummer anzugeben.



Taubenparadies Görlitz?

In unseren Wohngebieten haben wir eine zunehmende Taubenpopulation zu verzeichnen. Dementsprechend mehren sich Beschwerden über Belästigungen und Verschmutzungen im Wohnumfeld.

In den letzten Jahren versuchten wir, diesem „Problem“ mit Taubennetzen an Balkonen und Vergrämungsspikes auf Fensterbänken und Dächern beizukommen. Auch verwiesen wir in den Ausgaben unserer Mieterinfo immer wieder auf richtige Verhaltensweisen und mahnten die Einhaltung der Polizeiverordnung der Stadt Görlitz zum Taubenfütterungsverbot an.

Leider ist die Situation von der WGGeG nicht allein zu bewältigen.

Wir freuen uns, nun mit dem Ordnungsamt der Stadt Görlitz ins Gespräch zu kommen und hoffen auf eine gemeinsame Vorgehensweise in der Zukunft.

Aus aktuellem Anlass kommt an dieser Stelle nun das Ordnungsamt der Stadt Görlitz zu Wort:

Verwilderte Haustauben

In der letzten Zeit wurden vermehrt Beschwerden über verwilderte Haustauben an das Ordnungsamt herangetragen. In Görlitz befindet sich die Taubenpopulation im normalen urbanen Bereich. Dennoch treten sie punktuell vermehrt auf und werden dort zum Problem. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die verwilderten Haustauben Krankheiten übertragen und sich in ihrem Umfeld Parasiten wie Milben und Zecken verbreiten.

An betroffenen Gebäuden versuchen Vermieter mit hohem finanziellem Aufwand die verwilderten Haustauben u.a. durch das Anbringen von Netzen und Taubenspiques zu vergrämen. Der Erfolg dieser Bemühungen wird aber durch die Fütterung der Tauben beeinträchtigt. Daher wird an § 7 der Polizeiverordnung der Stadt Görlitz erinnert: „Wildtauben und verwilderte Haustauben dürfen nicht gefüttert werden.“ Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern von bis zu 500 € geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

Quelle: Stadtverwaltung Görlitz/Ordnungsamt
SG Allgemeine Ordnungsaufgaben/Fundbüro

NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter!

Nach einer dreijährigen Ausbildungszeit in der WGGeG zur Immobilienkauffrau verstärkt Frau Claudia Kohn seit dem 13.06.2017 das Team des Bereiches Wohnungswirtschaft. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Bereits seit dem 28.01.2017 ist Herr Paul Herbort Teil unseres WGG-Teams. Er ist sowohl im Innendienst als auch in den einzelnen Wohngebieten als Kundenbetreuer präsent.



Claudia Kohn



Paul Herbort

Wir wünschen beiden viel Freude und Erfolg bei der abwechslungsreichen und vielfältigen Tätigkeit!

MITTEILUNG NEUE TELEFONNUMMER

Als Vermieter sind wir oftmals darauf angewiesen, Sie kurzfristig telefonisch zu erreichen. Bitte teilen Sie uns Veränderungen Ihrer Telefonnummern unbedingt mit!

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



- Geschäftsstelle** • Biesnitzer Fußweg 870
- Citybüro** • Jakobstraße 30
- Stützpunkt** • A.-Bolze-Hof 3 (Briefkasten)
- per E-Mail** • info@wg-goerlitz.de
- Kontaktformular** • www.wg-goerlitz.de

Ich habe eine neue Telefonnummer

Name: _____

Straße: _____

Tel. neu: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift

Schön, hier zu wohnen!



KONTAKT

Geschäftsstelle:

Biesnitzer Fußweg 870
02826 Görlitz
Telefon: (03581) 4803-0

Mo, Mi, Do 07:45 - 15:45 Uhr
Di 07:45 - 18:15 Uhr
Fr 07:45 - 12:15 Uhr

City-Büro:

Jakobstraße 30
02826 Görlitz
Telefon: (03581) 879991

Mo - Do 08:30 - 13:30 Uhr
und 14:00 - 17:30 Uhr
Fr 08:30 - 13:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Görlitz eG
Biesnitzer Fußweg 870 · 02826 Görlitz
Tel. (03581) 4803-0 · Fax: (03581) 4803-14
www.wg-goerlitz.de · info@wg-goerlitz.de

© Juli 2017

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich. Die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit Genehmigung entsprechend benannten Bildquellen.

Redaktionsschluss: 18.07.2017

Gesamtherstellung:

Haufe Werbung Görlitz
Friedrich-Engels-Str. 14 · 02827 Görlitz
Tel. (03581) 850772 · Fax: (03581) 850864
www.haufe-werbung.de
haufe-werbung@t-online.de

Bildquellen:

WGGeG: Titelbild (Pestalozzistr. 92-95, 02826 GR),
Seiten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11
Brillux GmbH & Co KG: Seite 6
(Fassadenkonzept M.-Ephraim-Str. 1-15)
Vodafone Kabel Deutschland GmbH: Seite 9
www.123RF.de: Seite 10